

# INTEGRIERTE FIEBERMESSUNG MITTELS WÄRMEBILDKAMERAS



Ein grundlegendes Werkzeug zur Feststellung erhöhter Körpertemperatur, was auf das Vorhandensein von Fieber – ein Symptom der Coronavirus-Erkrankung (COVID-19) – hindeuten kann

## ÜBERBLICK FUNKTIONSWEISE

Bekanntlich ist Fieber eines der wesentlichen Symptome einer Virusinfektion. Eine der einfachsten Möglichkeiten zur Feststellung einer erhöhten Temperatur ist der Einsatz der Wärmebildtechnologie.

Unsere Lösung sieht Optionen für den zeitweiligen oder permanenten Einbau eines Systems vor, das aus einer Kombination von Spezial-Wärmebildkameras und hochentwickelten Analysemethoden zur präzisen automatischen Erfassung der Temperatur von Personen, die einen festgelegten Messbereich betreten, besteht.

## WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Mit unserer integrierten Fieberscannerlösung lassen sich im Rahmen eines vorläufigen Screenings erhöhte Körpertemperaturen feststellen. Das Sicherheitspersonal vor Ort oder eine vollintegrierte Technologielösung kann dann Maßnahmen ergreifen und den potentiellen Virusträger davon abhalten, das Gebäude oder Gelände zu betreten.

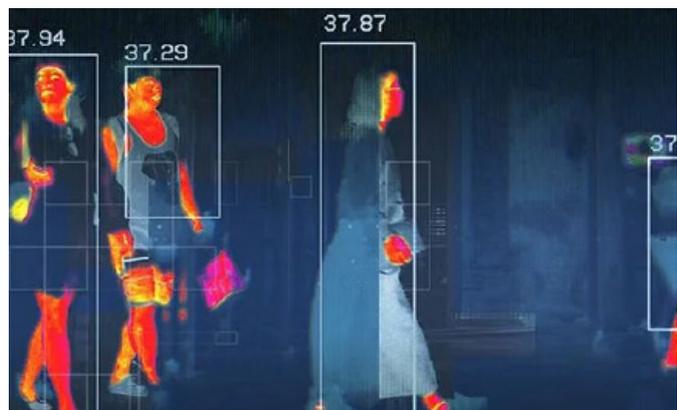
Die Wärmebildtechnologie ist:

- **Hocheffizient:** Es dauert nur eine Sekunde, um die Temperatur jeder einzelnen innerhalb einer Gruppe mehrerer Zielpersonen zu ermitteln, wodurch sich Staus beim Passieren eines Eingangsbereichs vermeiden lassen.
- **Sicher:** Unterstützt die kontaktlose Temperaturerfassung und erlaubt eine präzise Messung aus einer Entfernung von bis zu 5 m. Dadurch reduziert sich das Risiko einer Infektion durch Körperkontakt.
- **Intuitiv:** Das System zeigt kritische Temperaturerhöhungen in Echtzeit an und alarmiert das Bedienpersonal rasch mittels Farb- und Tonsignalen, wenn Ausnahmen auftreten.
- **Rasch anzuwenden:** Die Lösung lässt sich auch unter Zeitdruck einfach einrichten.



Das System liefert sowohl Livebilder als auch Wärmebilder von einer Einzelkamera und schlägt bei „Fieber“ Alarm.

Das Bedienpersonal befindet sich in sicherer Entfernung, während kontinuierliche Messungen und Warnmeldungen erfolgen.



## VORTEILE



### HOHE PRÄZISION

Temperaturmessgenauigkeit +/- 0.3°C



### GRUPPENWEISE MESSUNG

Es können mehrere Personen nacheinander erfasst werden



### HOHE EFFIZIENZ

Ermittlung der Körpertemperatur einer Person in 1 Sekunde



### SMARTE ANALYSE

Messgenauigkeit mit Schutzmaske >95%



### SICHER & KONTAKTLOS

Messentfernung bis zu 5 m



### FLEXIBEL EINSETZBAR

Einfache Montage und flexible Einsatzmöglichkeiten

# LÖSUNGSOPTIONEN

## Mobile Fieberscannerlösungen

Unsere mobile Lösung wird vom G4S Sicherheitspersonal eingesetzt, um die Temperatur einer Person zu messen, die sich innerhalb eines vordefinierten Screeningbereichs bewegt.

Diese Lösung ist für bis zu 12 Personen nacheinander geeignet und hat bei korrekter Verwendung minimale Auswirkungen auf den Personendurchfluss.

**Mobile Wärmebildkamera** – kann aus einer Entfernung von 1,5 m bedient werden und erfasst ein größeres Blickfeld. Sie kann mehrere Messungen gleichzeitig

durchführen und gibt die Stirntemperatur einer Person in Echtzeit an. Es werden bis zu 60 Personen pro Minute erfasst.

Wird ein potentieller Virenträger erkannt, schlägt das Handgerät Alarm. Das Sicherheitspersonal kann unter Wahrung eines Sicherheitsabstands eingreifen und die Person zur Durchführung weiterer Tests isolieren oder auch zum Verlassen des Geländes/Gebäudes auffordern.



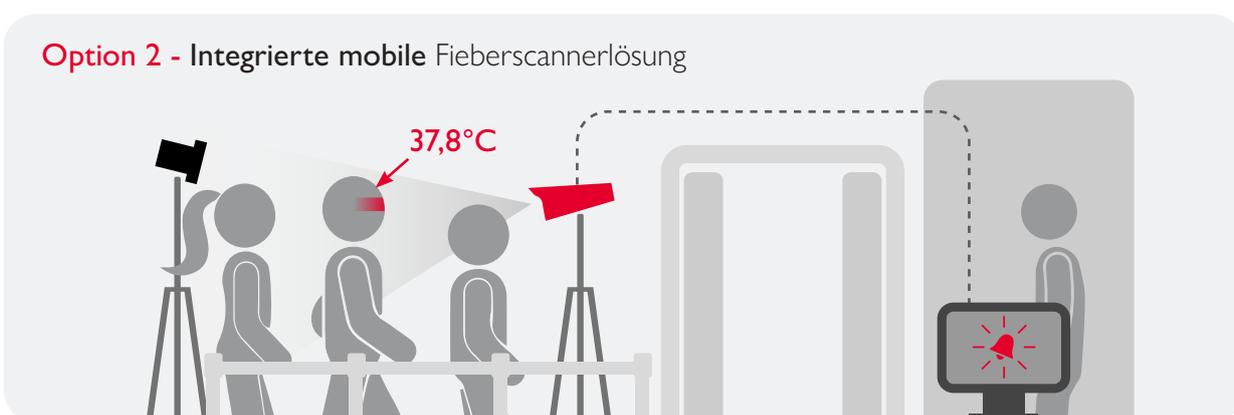
## Integrierte mobile Fieberscannerlösungen

Unsere halbautomatische Lösung erlaubt einem System, die Temperatur einer Person, die sich innerhalb eines vordefinierten Screeningbereichs bewegt, automatisch zu messen (Maximalabstand 5 m x 1,4 m Breite).

Diese Lösung ist für bis zu 30 Personen nacheinander geeignet und hat bei korrekter Verwendung minimale Auswirkungen auf den Personendurchfluss. Die Kamera kann auf einem temporären Stativ montiert werden und mit einer dafür vorgesehenen

Überwachungsstation verknüpft werden. Damit ist die Montage ohne Eingriff in die Gebäude- oder IT-Infrastruktur möglich.

Wird ein potentieller Virenträger erkannt, schlägt das System Alarm (Licht, Ton bzw. Signal an einen Fernüberwachungsraum). Das Sicherheitspersonal kann unter Wahrung eines Sicherheitsabstands eingreifen und die Person zur Durchführung weiterer Tests isolieren oder zum Verlassen des Geländes/ Gebäudes auffordern.



## Integrierte stationäre Fieberscannerlösungen

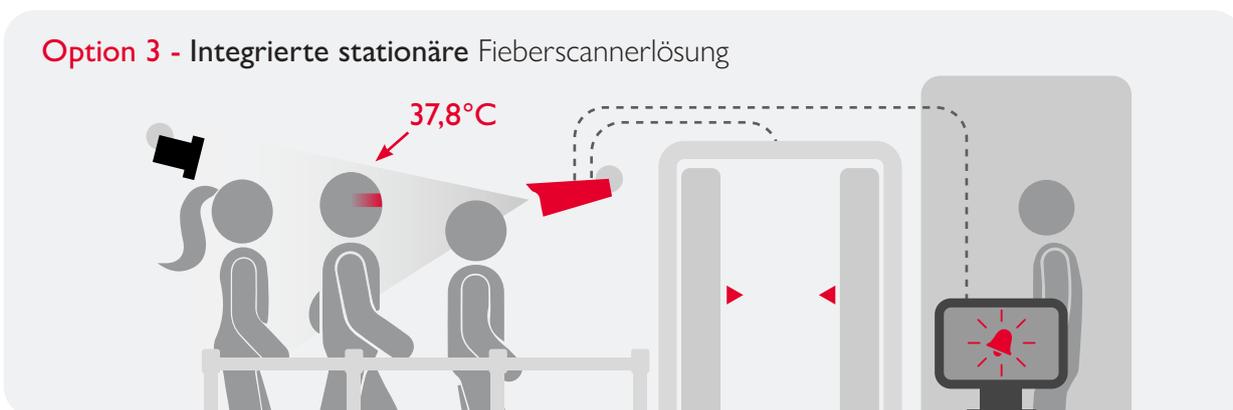
Unsere vollautomatische Lösung erlaubt einem System, die Temperatur einer Person, die sich innerhalb eines definierten Screeningbereichs bewegt, automatisch zu messen (Maximalabstand 5 m x 1.4 m Breite).

Diese Lösung ist für mehrere Personen nacheinander geeignet und hat bei korrekter Verwendung minimale Auswirkungen auf den Personendurchfluss. Eine Kamera ist permanent an einer Wand montiert und mit einem Bedienterminal verknüpft, um den Platzbedarf zu minimieren und eine vollständige Integration in die Arbeitsumgebung zu ermöglichen.

Bei Identifizierung eines potentiellen Virusträgers schickt das System ein Signal an Türschließer, Speedgates oder ähnliche Einrichtungen, um die Tür zu schließen und sicherzustellen, dass der potentielle Virusträger nicht eintreten kann. Außerdem löst das System einen Alarm aus (Licht, Ton bzw. Signal an einen Fernüberwachungsraum).

Der potentielle Virusträger wird isoliert und zu weiteren Tests in einen Untersuchungsbereich gebracht. Je nach Ergebnis kann die Person aufgefordert werden, das Gelände/Gebäude zu verlassen. In diesem Szenario kann die gewählte Lösung zusammen mit verschiedenen anderen Diensten aus unserem Leistungsangebot genutzt werden, darunter:

- Sicherheitspersonaldienste
- Videoüberwachungssysteme
- Zugangskontrollsysteme
- Managementsysteme
- Notrufzentrale



## WICHTIGE HINWEISE

Obwohl wir uns darüber im Klaren sind, dass erhöhte Temperaturmessungen nicht notwendigerweise in 100% der Fälle auf einen Virus- bzw. Krankheitsträger hindeuten, liefern sie uns doch gute Hinweise und Gründe für die Einschätzung der jeweiligen Lage und einen professionellen Umgang mit dem Vorfall, damit die Auswirkungen minimal bleiben.

Wir raten generell dazu, geringe Abstände zu potentiellen Virus- und Krankheitsträgern zu vermeiden. Daher sind Fieberscannerlösungen ideal, da sie imstande sind, potentielle Krankheitsträger aus einer Entfernung von bis 5 m auch innerhalb von größeren Gruppen zu erkennen.

Weiters ist zu bedenken, dass es entscheidend ist, bereits entsprechende Maßnahmen geplant zu haben, falls ein Alarm ausgelöst wird. Dazu gehört idealerweise ein genau definierter Prozess um potenzielle Virusträger schnellstmöglich isolieren zu können.

**Setzen Sie sich mit unserem  
G4S Team in Verbindung**  
[riskconsulting@at.g4s.com](mailto:riskconsulting@at.g4s.com)